

EU-Datenschutz-Grundverordnung: der Umsetzungsfahrplan der TU Graz

Seit 25. Mai ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung, die den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten regelt, anzuwenden. Die TU Graz hat einen Umsetzungsfahrplan für die Implementierung der DSGVO erstellt und bietet dabei weitreichende Unterstützung.

Barbara Gigler

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist derzeit in aller Munde. Sie vereinheitlicht europaweit die Regelungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten und wird ergänzt durch das novellierte österreichische Datenschutzgesetz und andere punktuelle nationale Gesetzgebungsmaßnahmen. Eigentlich führt die DSGVO viele bekannte Grundsätze und Regeln aus dem bisherigen Datenschutzrecht fort, erhöht aber die Anforderungen an die Transparenz der Verarbeitung (Informationspflichten), stärkt generell die Betroffenenrechte und fordert, die Maßnahmen zum Datenschutz besser zu dokumentieren (Rechenschaftspflicht). Die Datenschutzbehörde als fachkompetente Einrichtung überwacht die Einhaltung der Vorschriften.

Mit dem DSGVO-Umsetzungsfahrplan gemeinsam ans Ziel

Der Universitätsleitung liegt an einer zügigen Umsetzung der notwendigen Maßnahmen bei höchstmöglicher Servicierung der Institute und Dekanate in der Implementierung der DSGVO. Alle notwendigen Prozesse werden von der internen Datenschutzkoordination (DSK) gesteuert und von einem externen Datenschutzbeauftragten der Firma x-tention begleitet, der wichtige Beratungs- und Kontrollfunktionen übernimmt.

Lag im ersten Halbjahr 2018 mit der Erhebung von zentralen Datenverarbeitungsvorgängen, der Erstellung eines Verzeichnisses, der Erarbeitung einer IT-Sicherheitsrichtlinie und von Checklisten und Vorlagen zur TU Graz-weiten Verwendung, der Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems und der Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fokus auf den zentralen Bereichen der TU Graz, so steht das zweite Halbjahr 2018 ganz im Zeichen der Umsetzung der DSGVO gemeinsam mit den Instituten und Dekanaten

durch die TU Graz-Datenschutzkoordination (DSK). Alle Institute und Dekanate werden ab Herbst 2018 von der Datenschutzkoordination einzeln besucht und datenschutzfit gemacht. Das heißt, die DSK erstellt gemeinsam mit den Instituten und Dekanaten die Verzeichnisse, prüft datenschutzrelevante Passagen in Verträgen und informiert über alle Belange der DSGVO.

Zentrale Anlaufstellen für DSGVO-Anfragen und Datenpannen

Da die neue Verordnung u. a. die Betroffenenrechte stärkt, bestehen Informationspflichten gegenüber natürlichen Personen über die Verwendung ihrer Daten. Die Bearbeitung entsprechender Anfragen ist zentral geregelt und wird für die gesamte TU Graz von der Datenschutzkoordination abgewickelt. Dies betrifft etwa Anfragen mit dem Ersuchen um Auskunft über gespeicherte Daten, Berichtigung von Daten, Löschung oder Widerruf. Auch Daten-

pannen – wenn also etwa Daten unbeabsichtigt veröffentlicht wurden oder der Server gehackt wurde – müssen der Datenschutzkoordination gemeldet werden.

DSGVO-Informationsplattform TU4U

Das Intranet der TU Graz, TU4U, dient als zentrale Informationsplattform rund um die Umsetzung der DSGVO an der TU Graz. Hier werden von der Datenschutzkoordination laufend neue Informationen bereitgestellt, finden sich diverse Checklisten und Vorlagen ebenso wie ein Glossar zur DSGVO. ■



© Lungenhammer – TU Graz

TU Graz-Datenschutzkoordination (DSK)

Manuela Berner | Verarbeitungsverzeichnis, Compliance, Schulungen
Reinfried Odo Peter | IT-Sicherheit
Thomas Riedrich | ISMS (Informationssicherheits-Managementsystem) und TOM (Technische organisatorische Maßnahmen)

Anfragen an die DSK unter E-Mail: ► datenschutz@tugraz.at
Datenpannen melden Sie bitte unter E-Mail: ► databreach@tugraz.at
Alle Informationen rund um die Betroffenenrechte auf
► <https://datenschutz.tugraz.at/dsgvo/rechte>
DSGVO-relevante Informationen in TU4U unter ► <https://tu4u.tugraz.at/go/dsgvo>

TU Graz-Datenschutzbeauftragter (DSBA)

x-tention Informationstechnologie GmbH, Römerstr. 80a, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 2155 65065 | E-Mail: ► datenschutzbeauftragter@tugraz.at

Wenn Sie die verpflichtende DSGVO-Basisbildung noch nicht absolviert haben, haben Sie auf ► www.imoox.at noch bis Ende August dazu Gelegenheit.